

Die Konoha High - Der Weg zum Ruhm

Von Rinnava

Kapitel 18: Epilog

Kapitel 18

Am Morgen darauf machten sich alle Mädchen morgens zusammen fertig. Immerhin war es der letzte Tag vor dem Wettbewerbsende. Natürlich hofften alle zu gewinnen, denn es wäre ein großer Erfolg für den Gewinner und die Gewinnerin. Ein perfekter Startschuss in die Modebranche. Vor allem für die Jungs, immerhin war es ihr letztes Jahr an der Designerschule. Wenn Angelina Jolie ihr designt Kleid trug und das auch noch bei einer so großen Verleihung wie bei den Oscars, dann hatte man den Job als erfolgreicher Designer so gut wie sicher.

Zusammen gingen die Mädchen, als sie alle fertig waren, zur Schule, wo sie ihre Bücher aus den Schließfächern nahmen und sich auf den Weg zum Unterricht machten. Heute hatten sie genau eine Stunde etwas über Stoffe gelernt. Nach dem Unterricht packten sie wieder ihre Bücher in das Schließfach, tratschten über die neuesten Prominews und machten sich auf den Weg zur Cafeteria. Jeder holte sich etwas zum Essen und einen Kaffee und sie setzten sich an ihren Stammtisch.

„Oho ,oho! Seht mal Leute wer gerade in die Cafeteria hereinspaziert!“ sagte Temari breit grinsend, woraufhin alle zum Eingang blickten. Karin und Kiba kamen händchenhaltend in die Cafeteria und spazierten geradewegs auf den Tisch der Mädchen zu. Ja, irgendwie hatten das doch alle vermutet. Vor allem Ino, die breit grinsend hektisch nickte. „Hihi! Ich wusste es doch!“

Irgendwie war es angsteinflößend und doch lachten wir alle darüber. Typisch Ino. Karin und Kiba setzten sich zufrieden an den Tisch dazu und lächelten.

„He, wo sind eigentlich die Jungs?“ fragte Sakura Kiba, der in der gleichen Klasse war wie die Jungs.

„Die kommen gleich nach“, antwortete er nur und flüsterte Karin etwas ins Ohr, die zu kichern anfang und ihn leicht gegen die Schulter boxte.

Da öffnete sich auch schon der Eingang und Shikamaru, Neji, Sai, Naruto und Sasuke kamen herein und steuerten geradewegs auf den vollen Tisch zu. Jeder setzte sich zu seiner Freundin und gab ihr einen Kuss auf die Wange, außer Tenten, die Neji lange auf den Mund küsste. Anscheinend war knutschen ihr neues Hobby. Was wohl niemand von der knallharten Tenten gedacht hätte.

„Was wollen wir eigentlich heute noch machen? Soweit ich weiß, sind wir alle mit den Kleidern fertig oder?“ fragte plötzlich Hinata selbstbewusst, woraufhin sie alle

überrascht anschauen. Hinata wurde dadurch leicht rot um die Nase. „W-was schaut ihr denn so?“ stotterte sie. Alle fingen an zu lachen. Ach, da war sie wieder, unsere schüchterne Hinata.

„Wie wäre es mit einfach nur chillen und zusammen Filme schauen?“ warf Karin ein, nachdem sie sich alle wieder beruhigt hatten. Alle stimmten zu und sie trafen sich alle bei den Mädchen in ihrer Wohnung und machten es sich auf der Couch gemütlich, gerüstet mit Popcorn und mehreren Flaschen von Cola. Sie schauten sich zwei Actionfilme hintereinander an und am frühen Abend gingen die Jungs und Karin wieder. Immerhin wollten morgen alle fit sein für den großen Tag.

Am nächsten Morgen waren alle fertig außer Hinata. Ja, ihr habt richtig gehört. Hinata und nicht Ino. Ino klopfte an Hinatas Zimmertür und ging hinein.

„Hina,, was ist los?“ Verzweifelt wühlte Hinata in ihrem Kleiderschrank.

„Ino, ich weiß einfach nicht was ich anziehen soll. Ich meine vor Angelina Jolie sollte man doch top gestylt auftreten.“

„Zeig mal her.“ Ino ging über den Haufen Klamotten und entdeckte einen perfekt zusammengefalteten Kimono auf dem Schreibtisch.

„Oh mein Gott!!! Wo hast du denn den her?“ fragte sie hektisch und rannte schon regelrecht zum Kimono.

„Ich habe ihn von Na-naruto bekommen“, antwortete sie und wurde leicht rot um die Nase.

Hektisch rannte Ino mit dem Kimono in der Hand zu den anderen. „Leeuuuttee, schaut mal was Naruto, Hinata geschenkt hatt!“ Begeistert schauten alle den Kimono an und wie aus einem Munde sagten alle: „Ich will auch“, woraufhin alle zu kichern begannen. Sie suchten zusammen noch passende Sachen für Hinata aus und machten sich auf den Weg zur Schule.

Vor dem Eingang der Schule warteten auch schon die Jungs mit Karin, die mit Kiba kuschelte. Zusammen betraten sie den Klassenraum und setzten sich jeweils auf ihre Plätze, wobei die Jungs einfach daneben Platz nahmen. Da kam auch schon Kurenai ins Klassenzimmer, gefolgt von Jolie. Als sie das Klassenzimmer betrat, fingen alle an zu klatschen, wofür sie sich bedankte.

„Hallo zusammen. Ich bin schon sehr auf eure Kleider gespannt und ich möchte mich jetzt schon einmal bedanken, dass ihr euch so viel Zeit genommen habt. Also, dann können wir ja wohl jetzt schon einmal beginnen. Ich habe nämlich noch ein paar Termine“, sagte sie lächelnd und setzte sich vorne auf einen freien Stuhl.

Die Tür ging auf und ein Model in einem wunderschönen weißen Kleid kam herein.

Das Kleid war komplett weiß. Um das Dekolleté verlief eine Linie aus silbernen glänzenden Steinen und um die Mitte des Oberkörpers.

Sasuke und Sakura gaben sich ein High-five und lächelten.

Das nächste Model kam herein, in einem rosaroten Kleid, dass von der Mitte des Dekolleté ein wunderschönes Blumenmuster aus silbernen Diamanten bis zur Hüfte verlief.

Neji küsste Tenten lächelnd auf den Haaransatz.

Als nächstes kamen noch zwei andere Kleider von zwei anderen Gruppen. Das nächste Kleid war in einem sehr hellen Rosa gehalten, das am Dekolletés mit Pailletten besetzt war und ein gewagtes Dekolleté preisgab.

Shikamaru strich Temari zärtlich über den Rücken.

Das nächste Kleid war in einem blaugrauen Farbton gehalten und war vom Dekolleté bis zur Mitte der Oberschenkel enganliegend und im gleichen Ton wie das Kleid mit wunderschönen Mustern bestickt.

Naruto gab Hinata einen Kuss auf die Wange.

Und zu guter Letzt kam das Kleid von Karin und Kiba.

Es war komplett aus Diamanten und hatte vorne am rechten Bein einen hohen Schlitz. Begeistert stand Jolie auf und betrachtete das Kleid genauer, dann drehte sie sich mit einem zufriedenen lächeln um.

„Ich fand wirklich alle wunderschön und man sieht die Arbeit, die dahintersteckte. Und somit darf ich die Gewinner bekannt geben.“ Jolie machte eine kleine Pause und ihr Blick schweifte nochmal zu den Kleidern und blieb am letzten hängen. „An der Oscar Verleihung werde ich dieses wunderschöne Kleid tragen.“ Sie entschied sich für das letzte Kleid von Karin und Kiba. Karin kreischte erfreut auf und sprang in Kibas Arme. Natürlich waren die anderen traurig darüber, dass sie nicht gewonnen hatten, aber sie freuten sich trotzdem für Karin und Kiba, die es sich auf jeden Fall verdient hatten. Alle beglückwünschten sie und verabschiedeten sich von Jolie, die kurz darauf mit dem Kleid gegangen war. Auch wenn die anderen Mädchen verloren hatten, waren sie dennoch nicht traurig, sondern schauten nach vorn. Immerhin hatten sie noch ein paar Jährchen, die sie in der Schule abschließen mussten. Und jetzt wollten sie erstmal ihr Glück genießen, denn wer weiß was die Zukunft noch für sie bereithielt?